



VOLLER

**SWL ENERGIE AG:
VOLLER ENERGIE**

**CAFÉ LITTÉRAIRE:
BEAT STERCHI LIEST AUS CAPRICHIO**

**FREIZEITWERKSTATT LENZBURG:
JUBILÄUMSFEIER**

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

SEIT ÜBER 35 JAHREN.



wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien



Aavorstadt 22 • 5600 Lenzburg
Telefon 062 885 40 30 • Fax 062 885 40 35
E-Mail baeckerei@haller-lenzburg.ch

Mo – Fr 06.00 – 18.30 Uhr
Sa 06.00 – 16.00 Uhr
So 08.30 – 14.00 Uhr

kilian friederich
dach- und fassadenbau
schafisheim und umgebung

062 891 891 2



bedachungen



fassadenbau



dachfenster



kranarbeiten

gebäudespezialist

kilian-friederich.ch

ZUCKSCHWERDT

Zuckschwerdt Bau AG • Staufen

Chrüzweg 11, 5603 Staufen | T: 062 891 91 11 | www.zuckschwerdt.ch | info@zuckschwerdt.ch

SCHLOSSEREI
BÜRGIN

Schlosserei Bürgin AG
Industriestrasse 24
5600 Lenzburg
Telefon 062 891 28 24

www.metalldesigner.ch

- Schlosserarbeiten
- Treppen
- Glasvordächer
- Geländer
- Fenstergitter
- Stahlbau



JVA Lenzburg
Ziegeleiweg 3
062 888 77 20
www.ag.ch/jva

Der etwas andere Quartierladen bietet u.a.:

- ✓ Brot, Backwaren, Joghurt, Früchte, Gemüse, Dörrobst und -Gemüse, Salatsauce und Gewürzmischung vom Küchenchef
- ✓ Gutscheine, Geschenkkörbe
- ✓ Goffersberger Weine, Schaumweine und Spirituosen
- ✓ Diverse Näherei-Artikel im Gefängnislook
- ✓ Papier- und Lederwaren, Masken-Butler, Blachentaschen, Upcycling-Artikel
- ✓ Geflechtstühle, Tabourettlil, Fusschemel
- ✓ Wisa-Gloria-Spielwaren und Töggelikasten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Di-Fr 09.30 – 12.00 Uhr | 15.00 – 18.30 Uhr
Sa 09.30 – 15.00 Uhr durchgehend

schoop

Gartenbau | Spenglerei | Flachdach



VOLLBLUT-
MITARBEITER*INNEN
GESUCHT!

schoop.com/karriere

Liebe Lenzburgerinnen, liebe Lenzburger

Mit dem Frühling kommt auch wieder mehr Bewegung ins gesellschaftliche Leben. Dabei kommt Lenzburg so richtig in Festlaune. Es gibt Jubiläen zu feiern. Allen voran die 100 Jahre SWL Energie AG mit verschiedenen Anlässen und einer Sonderausstellung im Museum Burghalde. Zudem feiert die Freizeitwerkstatt Lenzburg ihr 70-Jahr-Jubiläum. Wer von diesen Events noch nicht genug hat, kann weiter auf «Besuch gehen». So im Museum Aargau auf Schloss Lenzburg zur Magd Anna, zum Schulmeister Lippe und weiteren. Ebenso lohnt sich ein Besuch im Literaturhaus, zum Beispiel anlässlich des Lyrikfestivals Neonfische – oder in der Stadtkirche Lenzburg, wenn junge Lenzburger Talente ihr musikalisches Repertoire präsentieren. Besondere Leckerbissen erwarten Sie im Stapferhaus, wenn Ruedi Häusermann mit Freunden mu-

siziert und inszeniert, oder wenn Beat Sterchi nach vierzig Jahren aus seinem zweiten Buch liest, oder wenn der ehemalige Kulturkommissionspräsident Markus Kirchhofer Romangeschichten aus der nahen Region erzählt. Zum Beispiel spielen darin die in den Neunzigerjahren entdeckten Grabanlagen mit der liegenden Landschaftsgöttin bei Lenzburg eine wichtige Rolle.

Schliesslich öffnet Schloss Lenzburg, Museum Aargau mit dem Jahresthema «1000 Düfte» den Frühling definitiv. Wir wünschen Ihnen viele frühlingshafte Eindrücke.

Bitte beachten Sie, dass unter Umständen die zu den Anlässen bezeichneten Covid-Bestimmungen bis zum Anlass hin Änderungen erfahren haben.

CAFÉ LITTÉRAIRE: BEAT STERCHI LIEST AUS «CAPRICHIO».



Ein Autor fährt wie jedes Jahr in sein einfaches Sommerhaus in einem verfallenden spanischen Dorf, dem letzten am Ende der Landstrasse. Die Geschichte genau dieses Dorfes will er niederschreiben, doch fehlen ihm die Worte. Stattdessen beginnt er, seinen «Huerto», den Garten, zu bestellen, und kommt dabei mit den Nachbarn samt deren Geschichten und Tipps, vor allem aber mit sich selbst und der Natur ins Gespräch. Fast 40 Jahre nach seinem erfolgreichen Debütroman Blösch veröffentlicht der Berner Schriftsteller Beat Sterchi sein zweites Werk bei Diogenes: «Capricho – ein Sommer in meinem Garten» ist eine Liebeserklärung an seinen «Huerto» und an das einfache Landleben. Tagebuchartig beschreibt er einen Sommer in der spanischen Provinz. Moderation: Werner Christen (Kulturkommission Lenzburg).

Eintritt CHF 15.– (AHV/IV reduziert CHF 10.–). Entsprechend dem BAG-Reglement sind alle Veranstaltungen der Kulturkommission Lenzburg mit Zertifikat zu besuchen und zu geniessen. Eine Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses mit der Kulturkommission Lenzburg.

Sonntag, 20. März, 11.15 Uhr, Aargauer Literaturhaus, Bleicherain 7

www.kultur-stadt-lenzburg.ch



H.U.B.I.

Gebäudereinigungen AG

5000 aarau
062 823 05 55

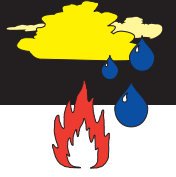
5103 möriken
062 893 32 50

www.hubi-reinigung.ch

sauber • rasch • pünktlich



Heizungs- und
Sanitäranlagen
Baupenglerei



5600 Lenzburg
Telefon 062 888 13 88

r.widmerag@bluewin.ch | www.rwidmer.ch
Fax 062 888 13 89

Für Umbauten und Renovationen zum Profi.

Ob Badumbau, Heizungs- oder Flachdachsanieung,
wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

strukturen & farben erleben.



bossert
maler · gipser · gerüste

5504 othmarsingen
062 896 11 73 · www.bossertag.ch

AARSPO RTS
TENNIS
BADMINTON
SQUASH
SAUNA

5244 Birrhard
Tel. 056 225 22 66
www.aarsports.ch

Lifting

Der Küchenrenovierer &
Elektrogerätespezialist



Küchen - Bad - Böden
5504 Othmarsingen
Tel. 062 896 20 20
www.wirz-kuechen.ch

Fischreiher in Lenzburg

24/7
gelebte Nachhaltigkeit

Energie beflügelt

Hand in Hand mit der Natur. Die SWL Energie AG setzt sich mit ihrem nachhaltigen Engagement in den Bereichen Umweltschutz und erneuerbare Energien für eine lebenswerte Stadt und Region Lenzburg ein.
Mehr Infos: www.swl.ch





GIOVANNI BOCCACCIO: DECAMERON – ERZÄHLEN ALS ÜBERLEBENSILF.

Die zweiteilige Einführung anhand einzelner Novellen vermittelt eine Vorstellung von der faszinierenden Vielfalt, Tiefe und Leichtigkeit von Boccaccios Meisterwerk. Die Auswahl konzentriert sich auf die zentralen Themen des Decameron – auf die Liebe und die Intelligenz in ihren unterschiedlichsten, tragischen wie komischen, Erscheinungsformen. Leitung: Ernst Strebel. Kosten CHF 50.–/vhl-Mitglieder CHF 44.–. Informationen und Anmeldung: www.vhlzburg.ch oder lenzburg@vhsag.ch. Die Texte werden auf Deutsch gelesen. Italienischkenntnisse werden keine vorausgesetzt.

Donnerstag, 3. + 10. März, 19.30 Uhr, Stadtbibliothek Lenzburg www.vhlzburg.ch

Do, 03.03., 19.30 Uhr

Info-Veranstaltung zur Tagesschule Lenzburg. Der Verein Tagesschule Lenzburg hat im Auftrag des Stadtrates das Konzept für die Tagesschule Lenzburg erarbeitet. Dieses wird präsentiert und dann besteht die Möglichkeit für einen Meinungsaustausch. Was bringt die Tagesschule den Kindern, den Eltern, was kostet diese und wie ist sie organisiert?
Aula Bleicherain

www.tagesschule-lenzburg.ch

So, 06.03., 11.00–17.00 Uhr

Eröffnung der Sonderausstellung «Voller Energie». Die Sonderausstellung «Voller Energie» öffnet zum ersten Mal seine Türen. Ein Fluss führt Sie durch verschiedene Themen rund den natürlichen Kreislauf des Wassers und seine Verwendung in der Natur und im Alltag des Menschen. Die Ausstellungsmacher sind vor Ort und beantworten im persönlichen Gespräch Fragen rund um die Ausstellung. Erfinden Sie mit Tim-Tam Guides kunterbunte Geschichten zur Sonderausstellung und lernen Sie das Element Wasser in unserem Labor in spielerischen Experimenten neu kennen.

Museum Burghalde, Dépendence «Seifi», Burghaldenstrasse 57

www.museumburghalde.ch

Do, 10.03., 19.30 Uhr

Einwohnerratssitzung.

Aula Lenzhardschulhaus

www.lenzburg.ch

Fr–So, 11.–13.03.

Lyrikfestival Neonfische. So, 13.03., 11.15–12.00 Uhr: Zum 100. Geburtstag von Erika Burkart mit Esther Ackermann und José F.A. Oliver, analog (und Aufzeichnung). 12.15–13.00 Uhr: Monika Rinck, Moderation Steffen Popp, analog (und Aufzeichnung). 13.15 Uhr: gemeinsames Mittagessen. 14.00–14.45 Uhr: Steffen Popp, Moderation Monika Rinck, analog (und Aufzeichnung). 15.00–15.45 Uhr: José F.A. Oliver, Moderation Martin Zingg, analog (und Aufzeichnung). 16.00–16.45 Uhr: Jürg Halter, Moderation Monika Rinck, analog (und Aufzeichnung). Sichern Sie sich Ihren Festivalpass, der Sie berechtigt, alle analogen Veranstaltungen zu besuchen – und Sie erhalten die

Zugänge zu den digitalen Aufzeichnungen, die am Lyrikfestival erstellt werden: Festivalpass im Vorverkauf CHF 75.– (AHV/IV reduziert CHF 70.–). Festivalpass an Kasse vor Ort CHF 80.– (AHV/IV reduziert CHF 75.–). Reservation: www.aargauer-literaturhaus.ch/shop.
Aargauer Literaturhaus, Bleicherain 7

www.aargauer-literaturhaus.ch



So, 13.03., 17.00 Uhr

Junge Lenzburger Musiktalente. Die Musikschule Lenzburg leistet einen grossen Beitrag zur Förderung junger Talente. Acht jetzige und ehemalige Musikschülerinnen und -schüler zeigen in einem abwechslungsreichen Programm ihr Können.

Jael Enzler, Violine; Silvan Sterki, Cello; Christian Kunz, Saxophon; Taurus Storasta, Klavier; Hanna Siegel, Cello; Silvio Wälti, Trompete; Julia Sterki, Cello; Eowyn Wark, Gesang.

Eine Veranstaltung des Ökumenischen Forums Lenzburg.
Reformierte Stadtkirche Lenzburg

www.oef.ch



Mo, 14.03. + 11.04., 18.00 Uhr

Lenzburg hat sein eigenes Zukunftsbüro.

Rafael Enzler und Roman Schurter sind die neue Anlaufstelle für Zukunftsfragen. Hast du 1000 Ideen und weisst nicht, welche du verfolgen sollst? Hast du schon Projekte, Pläne, Geschäftsmodelle und kommst alleine nicht weiter? Möchtest du deinen Verein frisch beleben oder politische Visionen schärfen und besprechen? Denkst du darüber nach, wie du deine Power noch wirkungsvoller für dich und die Welt einsetzen könntest? Dann sind wir, Rafael und Roman, im neu eröffneten Zukunftsbüro Lenzburg die perfekte Anlaufstelle für deine Zukunftsfragen, für Austausch und Feedback mit modernsten Methoden, Wissen und Netzwerk. Persönliche «Sprechstunden» jeden zweiten Montag im Monat. Besuche unsere Website für mehr Infos und einen Termin.
Zukunftsbüro Lenzburg. c/o Kramer Brocki, Sandweg 5

www.zukunftsbureau.org/lenzburg

INSERAT



HOLZFLÄCHEN

Parkette | Lamine | Teppiche



STEINWERKE

Baukeramik | Natursteine



FEUEROBJEKTE

Cheminées | Öfen | Gas-Feuerstellen

Besuchen Sie unsere Ausstellung auf über 500m²

Häusermann Lenzburg AG, Bahnhofstrasse 8, 5600 Lenzburg, T 062 892 04 30, www.haeusermann-ag.ch

HÄUSERMANN

«Energie ist die Kraft der Veränderung»



100 Jahre SWL Energie AG

Die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung in Lenzburg erlangte vor genau 100 Jahren einen Meilenstein: Die Formierung der «Städtischen Werke Lenzburg» bewirkte eine wesentliche Vereinfachung in Betrieb und Verwaltung. Seither ist die technische Entwicklung vorangeschritten und brachte neue Errungenschaften und bauliche Massnahmen mit sich. So wurden die Pumpwerke Hard I (1931) und Hard II (1961) in Betrieb genommen, 1971 wurden in der Altstadt erste Kundinnen und Kunden mit Fernwärme versorgt und 2020 wurde der Ausbau des 285km langen Glasfasernetzes in Lenzburg abgeschlossen.

Vor dem Zusammenschluss 1922

Vor der Gründung der Städtischen Werke Lenzburg sind die Gasgesellschaft (seit 1874) und die Wasserversorgungs AG (seit 1889) in privatem Besitz. Die Elektrifizierung hält Einzug und 1903 wird das erste Primärnetz in Betrieb genommen. Bereits 1918 verfügen sämtliche Wohnungen der Stadt Lenzburg über elektrisches Licht.

«Voller Energie» im Jubiläumsjahr

Das 100-Jahr-Jubiläum der SWL Energie AG liefert Stoff für geladene Geschichten. Deshalb widmet sich das Museum Burghalde dem reichhaltigen Themenfeld rund um Wasser und Energie. Eine Sonderausstellung mit Labor, eine Jubiläumspublikation und weitere Aktivitäten in Lenzburg laden Gross und Klein ein, in dieses hochaktuelle und spannende Gebiet einzutauchen.

«An unserem Jubiläum ist es uns besonders wichtig, Danke zu sagen. Deshalb laden wir unsere Kundinnen und Kunden, die Mitarbeitenden und unsere wichtigsten Partner zu Anlässen ein. Ich freue mich darauf, dass wir der Bevölkerung die Themen Energie und Wasser in Zusammenarbeit mit dem Museum Burghalde auf erlebnisreiche Art näherbringen. Gleichzeitig bedeutet das Jubiläum für uns den Startschuss in eine grundlegend veränderte Energiezukunft. Die Energiewende erfordert eine lange Vorlaufzeit. Wir müssen sie jetzt angehen und brauchen dafür die Unterstützung der Lenzburgerinnen und Lenzburger. Gemeinsam bündeln wir unsere Energien für eine Region, die auch in 100 Jahren lebenswert ist.»

Markus Blättler, Geschäftsführer SWL Energie AG

«Sammeln, Dokumentieren und Vermitteln sind für unser Museum zentrale Aufgaben. Schmackhafte Häppchen für interessierte Besucherinnen und Besucher setzen aussagekräftige Archivalien und Geschichten voraus. Das 100-Jahr-Jubiläum der SWL Energie AG und ihre noch ältere Geschichte öffnet ein thematisches Fenster, das weit über den eigenen Horizont hinausblicken lässt. Der hohe Aktualitätsbezug, die persönliche Betroffenheit und unsere gesellschaftliche Abhängigkeit von Wasser und Energie verleihen dieser Themenvielfalt eine enorme Spannung. Was Energieeffizienz, Nanoscience, Superpower und Zukunftstechnologie mit Kulturgeschichte zu tun haben, erfährt man in der Sonderausstellung und im Jubiläumsbuch.»

Dr. Marc Philip Seidel, Leiter Museum Burghalde, Kurator

Sonderausstellung «Voller Energie»

6. März bis 30. Dezember 2022
Museum Burghalde, Dépendance Seifi

Weitere Informationen zum Jubiläumsjahr und den Veranstaltungen: vollerenergie.ch

Initiiert von:



Fr, 18.03., 20.00 Uhr

Jack McBannon in der Baronessa. Nach Tourneen durch die USA, Kanada, ganz Europa und Russland hat Jack McBannon im Frühjahr 2021 sein von der internationalen Presse gefeiertes neues Album «True Stories» veröffentlicht. Kraftvoller Akustik-Rock trifft hier auf ehrlichen Blues und Country, gepaart mit Texten, die das Leben geschrieben hat. Jack McBannons neuester Geniestreich ist wie ein Road-Movie und macht die authentische Musikalität nicht nur hörbar, sondern lässt diese mit jeder gespielten und gesungenen Note erleben. Früher bekannt unter dem Namen «Willer» und als Sänger diverser Nebenprojekte ist Jack McBannon ein Garant für ein besonderes und unvergessliches Konzerterlebnis. Erstmals bringt er nun sein neues Album in einzigartiger Solo-Acoustic-Form auf die Bühne. Baronessa, Sägestrasse 44

www.baronessalenzburg.ch

So, 20.03., 11.15 Uhr

Café Littéraire: Beat Sterchi liest aus «Capricho». Fast 40 Jahre nach seinem erfolgreichen Debütroman Blösch veröffentlicht der Berner Schriftsteller Beat Sterchi sein zweites Werk bei Diogenes: «Capricho – ein Sommer in meinem Garten» ist eine Liebeserklärung an seinen «Huerto» und an das einfache Landleben. Tagebuchartig beschreibt er einen Sommer in der spanischen Provinz. Moderation: Werner Christen (Kulturkommission Lenzburg). Eintritt CHF 15.– (AHV/IV reduziert CHF 10.–). Entsprechend dem BAG-Reglement sind alle Veranstaltungen der Kulturkommission Lenzburg mit Zertifikat zu besuchen und zu geniessen. Eine Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses mit der Kulturkommission Lenzburg Aargauer Literaturhaus, Bleicherain 7

www.kultur-stadt-lenzburg.ch

Do, 24.03., 18.15 Uhr

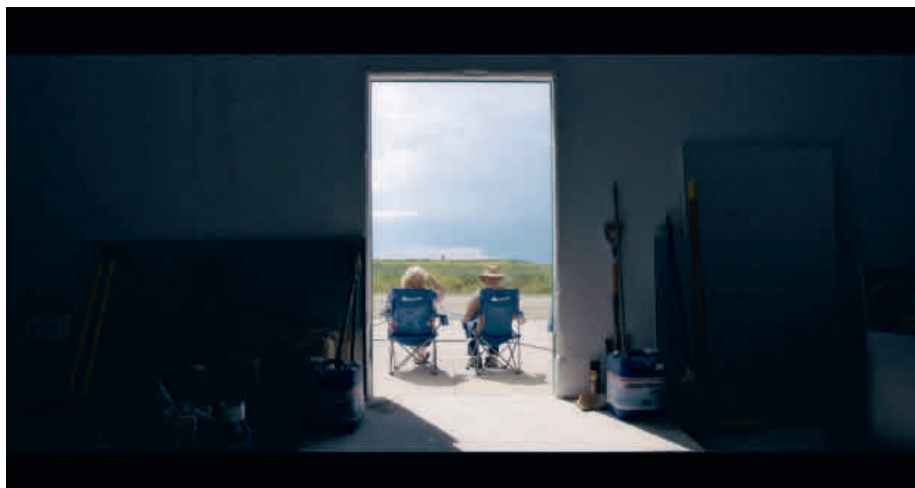
2000 Jahre baden in Baden. Die Badekultur von der Römerzeit bis heute. Das neue Thermalbad in Baden ist eröffnet. Doch ist es nur der jüngste Meilenstein der Bädergeschichte am Limmatknie, die bis zurück zu den Römern reicht. Archäologin Andrea Schaer präsentiert unerwartete archäologische Überraschungen, die in den letzten Jahren an diesem Ort entdeckt wurden. Das Museum bleibt bis zum Vortrag für die Vortragsbesucher zugänglich. Anmeldung erforderlich unter 062 891 66 70 oder burghalde@lenzburg.ch. Kosten Expertenvortrag: CHF 10.–.

Museum Burghalde, Schlossgasse 23

www.museumburghalde.ch

So, 27.03., 14.00 Uhr

70-Jahr-Jubiläum Freizeitwerkstatt Lenzburg mit Professor Bumbastic. Um ihr Jubiläum zu feiern, hat das Team der Freizeitwerkstatt etwas Besonderes ausgearbeitet. «KNALLEGRA» ist eine spektakuläre, lehrreiche und witzige Wissenschaftsshow für die ganze Familie (5–99 Jahre). Umrahmt werden die Experimente aus Physik und Chemie mit ästhetischen Showeinlagen und das Publikum erlebt, wie unterhaltsam Naturwissenschaft sein kann. Durch die Show



CH-DOK-FILM: THE SCENT OF FEAR – «EIN FILM, DER MUT MACHT».

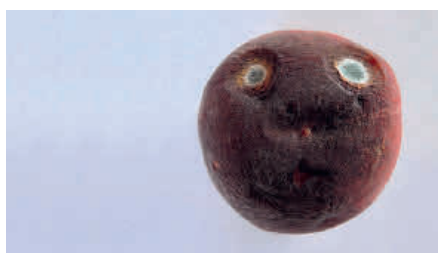
The scent of fear entführt uns in die Welt der Angst, zu deren Ursprung im Gehirn, auf Solo-Expedition in der Arktis, in US-amerikanische Bunker, die sich Prepper zu ihrem sicheren Hafen gemacht haben. Ein Mosaik verschiedenster Formen und Aspekte der Angst, ergänzt um interdisziplinäre Einordnungen durch ExpertInnen wie Psychoanalytiker Peter Schneider, Neuropsychologe Lutz Jäncke.

Eintrittspreise: Erwachsene CHF 15.–, Jugendliche CHF 10.–. Entsprechend dem BAG-Reglement sind alle Veranstaltungen der Kulturkommission Lenzburg mit Zertifikat zu besuchen und zu geniessen. CinéBar offen ab 19.00 Uhr und im Anschluss an das Gespräch. Anmeldung und Information zur Durchführung: www.kultur-stadt-lenzburg.ch. Eine Veranstaltungsreihe der Kulturkommission Lenzburg.

Freitag, 25. März, 19.30 Uhr, Aula Schulhaus Lenzburg, Eingang Hallwilstrasse www.kultur-stadt-lenzburg.ch

führen «Professor Bumbastic» (Raphael Oldani) und sein Assistent NAO, ein humanoider Roboter, der spätestens dann das Herz der Kinder erobert, wenn er den Gangnam-Style tanzt. Kinder unter 12 Jahren müssen von einem Erwachsenen begleitet sein. Unkostenbeitrag CHF 5.–. Anmeldung direkt auf der Webseite der FWL. Aula Bleicherain

www.freizeitwerkstatt-lenzburg.ch



Do, 31.03. + 28.04., 20.15 Uhr

Gegenwärtig – Ruedi Häusermann und Gäste. Ruedi Häusermann ist auf den Bühnen der Welt und in Lenzburg zu Hause. Mit wachem Blick beschäftigt er sich mit der Gegenwart – genau wie das Stapferhaus.

Für eine Konzertreihe spannen die beiden nun zusammen: Das Stapferhaus wird zum Ort, wo der Musiker und Improvisator mit seinen musikalisch-theatralischen Gästen in den Austausch mit einem neugierigen Publikum tritt und seinen «Zwischenstand» präsentiert: Was gerade am Entstehen ist erhält eine erste Form, die Künstler:innen aus verschiedenen Projekten und Altes und Neues kommen in neuen Formationen zusammen. Die Bar ist vor und nach dem Konzert geöffnet, es warten ausgelesene Getränke und Hausgemachtes für den grösseren und kleineren Hunger. Mit freundlicher Unterstützung des «Aargauer Kuratoriums». Die Ausstellung «Geschlecht» ist bis um 20.00 Uhr geöffnet. Im ganzen Stapferhaus gelten Zertifikatspflicht sowie die aktuellen Corona-Massnahmen von Bund und Kanton. Stapferhaus, Bahnhofstrasse 49

www.stapferhaus.ch

WWW.LENZBURG.CH/AGENDA

INSERAT



Fassadenbau
Zimmerarbeiten
Spenglerarbeiten

Steilbedachungen
Flachbedachungen
Dachservice

MINERGIE®
FACHPARTNER

www.rethan.ch



5600 Lenzburg
062 891 83 00

KÜFERWEG

Weine mit Kultur

BESUCHEN SIE UNS
IM LADEN IN SEON

ODER

IM WEBSHOP
WWW.KUEFERWEG.CH

Weinhandlung am Küferweg AG · Seetalstrasse 2 · 5703 Seon



LOUNGE-FEELING
DER NEUE ZAFIRA-e LIFE /
DIE E-EVOLUTION FÜR GESCHÄFTSREISENDE

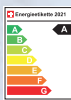


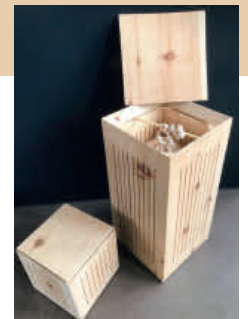
Abbildung: Zafira-e Life Business Elegance M, Automatik-Elektroantrieb mit fester Getriebeüber-
setzung, 50 kWh, 136 PS, 0 g/km CO₂-Ausstoss, Durchschnittsverbrauch 23,0-26,2 kWh/100 km,
Energieeffizienzklasse A.

AUTO GERMANN
5502 HUNZENSCHWIL
Tel. 062 889 22 22 · www.autogermann.ch

Arven James

Den wohlthuenden Duft und die positive Wirkung der Arve in den eigenen vier Wänden genießen

- Unbehandeltes Arvenholz
- Modernes, ansprechendes Design, Eigenproduktion
- Luftzirkulation durch durchdachte Konstruktion ohne technische Hilfsmittel
- Im Innenbereich gefüllt mit Arven-Handhobelspänen
- Arven James 250 x 250 x 500 mm Fr. 390.–
- Arven James 200 x 200 x 200 mm Fr. 290.–



062 891 10 16
info@silentjames.ch
www.silentjames.ch

Bezug und Info bei Stücheli Antikschreinerei, Seonerstrasse 5, Lenzburg

Heisser Tipp bei Erkältungen.

toppharm

Löwen Apotheke

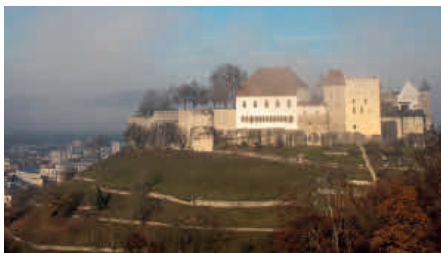
Nadine Cazzato, Rathausgasse 36, 5600 Lenzburg
Telefon 062 891 10 70, info@loewen-apotheke.ch
www.apotheke.ch/loewen-lenzburg



ROLI FREI & THE SOULFUL DESERT IN DER BARONESSA.

«Der vielleicht begabteste Sänger der Schweiz in Pop, Rock, Blues und Soul». Roli Frei ist mit seinem neuen Album «Strong is not enough» auf Tour. Seit mehr als 45 Jahren begeistert und fasziniert Roli Frei in unterschiedlichsten Formationen das Publikum im In- und Ausland immer wieder neu mit seiner einzigartigen Stimme, die leidenschaftlich und feinfühlig bei ganz leisen und feinen Tönen genau so überzeugt, wie wenn er damit Wut oder Empörung lautstark und kraftvoll zum Ausdruck bringt. «Ja, meine Stimme ist ein Geschenk», gibt der Musiker unumwunden zu. «Dafür bin ich sehr dankbar!» So steht jeder der vierzehn Songs auf «Strong is not enough» für sich. Gleichzeitig ergänzen sie sich und fügen sich wie ein Puzzle zum Ganzen zusammen: eine wirklich grossartige musikalische Perle. Die Songs werfen Fragen zur gesellschaftlichen Situation auf, suchen Antworten auf erkennbare Entwicklungen und beleuchten selbstreflektierend die eigene Position im Wechselbad der Gefühle. Türöffnung 20.00 Uhr.

Freitag, 1. April, 20.00 Uhr, Baronessa, Sägestrasse 44 www.baronessalenzburg.ch



Fr, 01.04., 10.00 Uhr
Schloss Lenzburg öffnet nach der Winterpause seine Tore. Museum Aargau bietet 2022 von April bis Oktober mit dem Jahresthema «1000 Düfte» Geschichtserlebnisse für alle Sinne.
Schloss Lenzburg

www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg

**MELDEN SIE UNS
IHREN ANLASS.**

veranstaltungen@lenzburg.ch



Sa, 02.04., 08.30 Uhr
Lenzburger Velobörse. Einmal mehr findet die Frühlingsvelobörse zu Gunsten der Kinderkrippe Purzelhuus statt. Von klassischen Alltagsvelos über Kindervelos bis zu Veloanhängern und Raritäten findet man vieles, was die Freude am Velofahren erhöht. Annahme: 08.30–11.00 Uhr. Verkauf: 08.30–12.00 Uhr. Auszahlung: 09.30–12.30 Uhr. Der Erlös der Velobörse dient ausschliesslich der finanziellen Unterstützung der Kinderkrippe Purzelhuus.
Metzplatz, Alter Gemeindegarten

www.lenzburg.ch/agenda

Sa, 02.04., 21.00 Uhr

Wheels Music presents: Kianvslife & Dereck d.a.c. Kianvslife ist ein Produzent aus Brighton (UK). Sein eigener Sound ist eine Mischung aus Funk/Soul/Lofi-BoomBap. Dereck d.a.c ist ein Rapper, wohnhaft in London. Mit seinem funky flow und kreativen Flair für das Visuelle bereitet er jedem OldSchool HipHop Fan grosse Freude. Er und Kian arbeiten schon seit mehreren Jahren zusammen und werden auch ein gemeinsames Set spielen. Hierbei spielen sie Songs aus eigenen wie auch gemeinsamen Projekten. Der ganze Abend wird mit Lokalmatador Benji Bonus (CH) und dem Rapper Kleiner Krause (D) aus Freiburg abgerundet. Wer Lust zum Weitertanzen hat, ist gerne eingeladen, den Abend an der Afterparty ausklingen zu lassen.

Tommassini, Seonerstrasse 23

www.tomm.ch



So, 03.04., 16.00 Uhr

Öffentliche Stadtführung: «Lenzburg – Mit allen Wassern gewaschen». Gönnen Sie sich das unvergessliche und interessante Erlebnis einer Führung zum Thema «Lenzburg – Mit allen Wassern gewaschen». Wie war das eigentlich früher im Vergleich zu heute mit der Wasserversorgung? Warum gibt es so viele Brunnen in der Stadt? Die Brunnen werden speziell am Jugendfest, welches jedes Jahr in Lenzburg stattfindet, geschmückt. Alles «Rund ums Wasser» in der Stadt Lenzburg erfahren Sie während dieser Führung. Sie werden von unseren charmanten Stadtführer*innen in Gruppen fachkundig geführt. Treffpunkt: 16.00 Uhr vor dem Försterhaus (Tourismusbüro) am Kronenplatz 24. Unkostenbeitrag für die Führung pro Person CHF 10.–. Anmeldung obligatorisch. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung: 062 886 45 47, tourismus@lenzburg.ch. Stadt Lenzburg – Standortentwicklung und Kommunikation

www.lenzburg.ch/stadtfuehrungen

Mi, 06.04., 19.15 Uhr

Friederike Mayröcker. Ein Abend mit Peter Schweiger und Petra Ronner. Zum 1. Todestag der grossen österreichischen Schriftstellerin präsentieren Petra Ronner und Peter Schweiger bei uns im Literaturhaus einen aussergewöhnlichen literarisch-musikalischen Abend. Vom Umhalsen der Sperlingswand, oder 1 Schumannwahnsinn ist ein schmales Buch von Mayröcker, das 2011 erschienen ist. Der Textvortrag wird mit Musik von Robert Schumann und Johannes Brahms stimmungsvoll ergänzt. Friederike Mayröcker umkreist in dem Band poetisch-assoziativ, angereichert mit persönlichen Erinnerungen, die letzten Tage des in den Wahnsinn versinkenden Komponisten Robert Schumann und seiner Frau, der Pianistin Clara Wieck. Aber wie selbstverständlich und vergleichbar jeder Logik entzogen, ist auch «er» mit dabei – ihr im Jahr 2000 verstorbener Lebensgefährte Ernst Jandl. Entlang Schumanns letztem kompositorischem Werk, den «Geistervariationen» für Klavier, mäandert der Text atemberaubend zwischen hellen und verdunkelten Lebenssituationen, zwischen Vergangenheiten und wechselnder Gegenwart, ebenso wie zwischen Enderich, einer Klinik nahe Düsseldorf und einem Wiener Lieblingcafé. Eintritt analog CHF 25.– (AHV/IV reduziert CHF 20.–). Zugang zur digitalen Aufzeichnung CHF 10.–. Reservation: www.aargauer-literaturhaus.ch/shop. Aargauer Literaturhaus, Bleicherain 7

www.aargauer-literaturhaus.ch

Weiterbildungszentrum Lenzburg

Informationsabende Lehrgänge

Vorgesetzte und Mitarbeitende sind herzlich eingeladen, sich an einem der Infoabende über die wbz-Lehrgänge zu informieren. Wir freuen uns auf Sie! Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich, eine Anmeldung erwünscht:



www.wbzlenzburg.ch/Infoabende
oder 062 885 39 02

Do, 03.03., 18.00 Uhr

Durchführung vor Ort oder online*

- Fachmonteur, Diplom VSSM
- Hauswart, eidg. FA
- Instandhaltungsfachmann, eidg. FA
- Leiter in Facility Management und Maintenance, eidg. Diplom
- Metallbau-Werkstatt- und Montageleiter, eidg. FA
- Spezialist für alternative Fahrzeugantriebe, Zertifikat wbz
- Zertifizierte Führungskraft wbz «Chef werden – Chef bleiben»

Mi, 27.04., 18.00 Uhr

Durchführung vor Ort oder online*

- Automobiliagnostiker, eidg. FA
- Fachmonteur, Diplom VSSM
- Fertigungsspezialist, Diplom VSSM
- Hauswart, eidg. FA
- Holzbau Vorarbeiter, eidg. FA
- Metallbau-Werkstatt- und Montageleiter, eidg. FA
- Produktionsfachmann (Maschinenbau), eidg. FA
- Produktionsleiter Schreinerei, eidg. FA
- Projektleiter Schreinerei, eidg. FA
- Dipl. Techniker HF Maschinenbau mit Vertiefungsrichtung Produktionstechnik
- Vorarbeiter Werkdienst, Zertifikat wbz
- Zertifizierte Führungskraft wbz «Chef werden – Chef bleiben»

* Der Entscheid bezüglich Art der Durchführung (Lage Covid-19) stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich auf der Website.

**Bei Weiterbildungen, die mit dem eidg. Fachausweis oder mit dem eidg. Diplom abschliessen, übernimmt der Bund bis zu 50 % der anrechenbaren Lehrgangsgebühren. Bedingungen:
www.sbf.admin.ch/absolvierende**

Kurse

Mi, 02.03., 09.03., 16.03., 23.03., 30.03., 08.00–16.20 Uhr

Berufsbildnerkurs mit eidg. anerkanntem Ausweis (für alle Berufe). Berufsbildner begleiten, unterstützen und fördern die Lernenden in der praktischen Arbeit und beurteilen die Lernergebnisse. Wer in einem Unternehmen oder Betrieb hauptverantwortlich für die Ausbildung von Lernenden ist, braucht diesen eidg. anerkannten Ausweis. Dauer: 5 Tage (40 Lektionen). Kosten: CHF 640.–** für im Kanton Aargau wohnhafte Personen. Andere CHF 740.–**.



In 40 Lektionen zum eidg. anerkannten Berufsbildnerausweis

Mo, 07.03., Di, 08.03., 08.00–16.20 Uhr **NEU**

Missverständnisse vermeiden. Missverständnisse sind alltäglich und haben viele Ursachen. In diesem Kurs gehen wir den Ursachen auf den Grund und finden Wege, Missverständnisse zu vermeiden. Schluss mit: «Das wollte ich nicht so sagen ...», «Ich dachte, ich hätte ...», «Sie haben mich falsch verstanden ...». Dauer: 2 Tage (16 Lektionen). Kosten: CHF 750.–**.

Di, 08.03., 18.30–20.00 Uhr

Flippige Flips – Flipcharts kreativ gestalten.

In der Aus- und Weiterbildung ist die Visualisierung ein wichtiges Hilfsmittel für Lernende und Lehrende. Das Gesagte wird dadurch optimal ergänzt und der Lernerfolg stark verbessert. Flipcharts sind jederzeit und überall einsetzbar. Die Qualität lässt aber vielerorts zu wünschen übrig. Lernen Sie an diesem Abend wie es gelingt, auch ohne grafisches und gestalterisches Talent flippige Flipcharts zu erstellen. Dauer: 1 Abend (2 Lektionen). Kosten: CHF 95.–. Im Kursgeld inbegriffen sind ein BigOne Grey (nachfüllbarer Trainer-Marker) sowie Wachsmalfarben.

Do, 17.03., 08.30–15.40 Uhr

Predictive Maintenance. Das 1 x 1 der vorausschauenden Wartung.

In der Instandhaltung kannte man bis anhin zwei Strategien. Proaktiv: Vorbeugend messen und handeln. Reaktiv: Handeln, wenn der Schaden eingetreten ist. Mit der Digitalisierung eröffnet sich eine dritte Strategie. Prädiktiv: Vorausschauend respektive zustandsorientiert. In diesem Kurs erfahren Sie anhand von konkreten Projekten, wie man einen Betrieb fit für die digitale Instandhaltung trimmt und welche Mehrwerte Sie damit generieren. Dauer: 1 Tag (7 Lektionen). Kosten: CHF 370.–**.

Do, 17.03., 24.03., 08.30–17.00 Uhr

Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln.

Aufgrund des am 2005 in Kraft gesetzten Chemikalienrechts und den dazugehörigen Verordnungen benötigen Personen eine Fachbewilligung, die gewerbsmässig Pflanzenbehandlungsmittel selbst anwenden oder andere dazu anleiten. Dauer: 2 Tage (14 Lektionen). Kosten: CHF 420.– (Lehrmittel und Prüfung inklusive).

Fr, 18.03., 08.00–17.00 Uhr

Schweisskurs – Aufbaukurs (MAG).

Sie schweissen sporadisch und führen kleinere Reparaturen selber aus. Sie verfügen bereits über Grundkenntnisse und wollen Ihr Wissen im Bereich Metallaktivgasschweissen/MAG Schutzgasschweissen in Theorie und Praxis erweitern. Sie lernen im Kurs Normen und Grenzwerte kennen, führen Schweissübungen an Probestücken aus, stellen «Ihr Meisterstück» her und

bewerten Schweissnähte visuell sowie anhand von Bruchtest und Makroschliff. Dauer: 1 Tag (9 Lektionen); Theorie sowie Praxis im Schweissraum). Kosten: CHF 475.–**.

Sa, 26.03., 07.45–15.00 Uhr

Fit für die Vereinsführung «Krisenkommunikation».

Wenn die Vereinsstruktur von einem auf den anderen Moment auf eine harte Probe gestellt wird, steuern Sie sicher durch die Krise. Interne Unstimmigkeiten, eine Pandemie oder ein plötzlicher Todesfall, der nebst grosser Trauer auch ein organisatorisches Chaos auslöst. Gut vorbereitet lassen sich solche Krisen meistern. Dauer: 1 Tag (7 Lektionen). Kosten: CHF 195.– (Vergünstigungen für Mitglieder von Sportvereinen sowie für benevol Mitglieder und Träger, siehe Website).

Mi, 30.03.–19.10., 07.30–16.30 Uhr

Fachmonteur/-in mit Diplom VSSM.

Der Fachmonteur in der Schreinerei übernimmt die Montageaufträge von der Projektleitung, Montage-Logistik inklusive. Er garantiert die fachgerechte und wirtschaftliche Ausführung, kennt die aktuellen Anforderungen an die Normen im Brand- und Schallschutz sowie verschiedene Befestigungstechniken. Zudem sorgt er für die Einhaltung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Gegenüber dem Kunden treten Fachmonteure zuvorkommend und kompetent auf. Dauer: 1 Semester (209 Lektionen). Kosten: CHF 5350.–.

Mo, 04.04., Di, 05.04., 08.00–16.20 Uhr

Mitarbeitergespräche und Mitarbeiterentwicklung.

Als Führungsverantwortliche werden Sie regelmässig mit dem Auftrag der Qualifizierung Ihrer Mitarbeitenden konfrontiert. Leistungen, Fähigkeiten und Verhalten sind objektiv zu erfassen und mit den Mitarbeitenden zu besprechen. Dauer: 2 Tage (16 Lektionen). Kosten: CHF 750.–**.

** Im Kursgeld inbegriffen ist das Mittagessen im beliebten Restaurant, inklusive Mineralwasser und Kaffee. Wert pro Kurstag CHF 22.–.

Weiterbildungszentrum Lenzburg

Neuhofstrasse 36, 5600 Lenzburg, 062 885 39 02
weiterbildung@wbzlenzburg.ch, www.wbzlenzburg.ch
Raumvermietung 062 885 39 46
reservation@wbzlenzburg.ch

Ein Unternehmen der Berufsschule Lenzburg



Lassen Sie die Funken fliegen und schweissen Sie zusammen, was zusammengehört

© Ella Mettler



LONG TALL JEFFERSON IN DER BARONESSA.

Long Tall Jefferson singt Songs, die durch Ehrlichkeit berühren. Ein Magier der feinen Details. Zu seinem griffigen Gitarrenspiel durchleuchtet der Chronist des Menschlichen den Alltag – mal bissend konkret, mal mit Sprache malend. Auf seinem dritten Album Cloud Folk liess sich Long Tall Jefferson von einem Fantasiegenre leiten auf seiner Suche nach einem neuen Folk-Sound. Cloud Folk wurde schillernd, bewusst vage, ein Album fürs Jetzt mit Elementen aus Trap, Cloud Rap, Chillwave. Synthieglitzern, bestimmender Beat, Filterfahrten, Autotune, Streichwerk, sich jäh öffnende Hallräume, Pads und Leads und Sinuskurven – nichts davon ist Ornament, alles ist Musik, alles ist Cloud Folk. Mit seinen ersten beiden Alben I Want My Honey Back (2016) und Lucky Guy (2018) spielte Long Tall Jefferson europaweit über 300 Shows mit Festival-Highlights wie The Great Escape (UK), Eurosonic (NL), Waves Vienna (AT) oder Zurich Openair (CH). Er teilte mit Genregrössen wie Big Thief, Haley Heynderickx oder Noah Gundersen die Bühne und gewann 2017 einen Swiss Live Talent Award als Best Emerging Artist.

Long Tall Jefferson – Vocals, Guitar. Franziska Staubli – Guitar, Bass, Vocals. Laura Schenk – Keys, Guitar, Vocals. Türöffnung: 20.00 Uhr.

Freitag, 8. April, 20.00 Uhr, Baronessa, Sägestrasse 44 www.baronessalenzburg.ch

So, 10.04., 13.00 Uhr + 15.00 Uhr

Öffentliche Führung Richter, Henker, Tüchtigut. Im Turm auf Lenzburg sassn Bösewichte und arme Menschen, die pure Not ins Verbrechen trieb. An ihnen statuierte die Obrigkeit ein Exempel. Strafen gab es viele: von Bussen, Ehren- und Körperstrafen über die Verbannung bis zur Hinrichtung. In einer Gefängniszelle aus dem 17. Jahrhundert lernen Sie die alte Rechtsprechung kennen und stossen auf Richter, Henker und Verurteilte.

Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich.

Schloss Lenzburg

www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg



Do, 14.04., 15.00 Uhr

Führung Kleinstadtgeflüster 1949–2019. Nostalgische Führung durch Lenzburg. Rolf Bachmann, Ruedi Baumann, Ueli Steinmann und Max Werder nehmen

Sie mit auf einen Nostalgie-Rundgang durch 70 Jahre Lenzburger Stadtgeschichte. Haben Sie schon etwas vom Bertschi-Röschli gehört oder vom Beck Mägel Berner oder vom Tschumpeli-Sepp? Haben Sie auch früher die Schuhe bei Todesco flicken lassen? Gehören Sie zur Generation Ü50 und wollen Sie etwas über Lenzburgs jüngere Vergangenheit erfahren? Dann sind Sie richtig bei uns. Wir nehmen Sie mit auf eine ca. zwei Stunden dauernde Spurensuche durch 70 Jahre Lenzburger «Kleinstadt-Leben»! Wir lassen Personen mit Ecken und Kanten, Stadtoriginale und Koryphäen wieder lebendig werden. Seemannsgarn wird gesponnen, Anekdoten machen Plätze und Strassen von damals lebendig. Facts zu Bauten und zur Verkehrsentwicklung sowie zu Schlüsselereignissen ergänzen unsere Zeitreise mit realistischem Bodensatz.

Maximal 20 Teilnehmende pro Rundgang. Anmeldung bis 13.04., 17.00 Uhr bei Stadt Lenzburg, Abteilung Standortentwicklung und Kommunikation, 062 886 45 47, tourismus@lenzburg.ch. Startgeld CHF 20.– inkl. Apéro zum Schluss.

Metzplatz, beim Klausbrunnen

www.lenzburg.ch/agenda

So, 17.04., 13.00 und 15.00 Uhr

Öffentliche Führung «Mit 5 Objekten durch Raum und Zeit». Schlüssel oder Schwert? Knochen oder Seife? Für diese Führung wählen Sie aus einem Fundus fünf Gegenstände aus. Die Objekte führen Sie

zu den passenden Räumen und den Geschichten dahinter. Sie erhalten so Einblick in die tausendjährige Geschichte der Burg: von mittelalterlichen Grafengeschlechtern über Berner Landvögte zum Knabeninternat und privaten Besitzerfamilien bis hin zum heutigen Museum. Die Schwerpunkte setzen Sie. Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich.

Schloss Lenzburg

www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg

Mo, 18.04., 12.00 Uhr

Zu Besuch bei Magd Anna. Ob die Landvögtin, deren Magd oder Schulmeister Lippe: Begegnen Sie auf Schloss Lenzburg historischen Persönlichkeiten. Diese erzählen aus ihrem Leben und blicken zurück auf uns unbekannte Lebenswelten der vergangenen Jahrhunderte. Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich.

Schloss Lenzburg

www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg



Fr, 22.04., 20.00 Uhr

High South in der Baronessa Lenzburg. Ein Sound, der nach Sonne, Freiheit, der American West-coast und wie kaum ein anderer nach den grossen Vorbildern der Band klingt: legendäre 60s & 70s Harmony Vocal Groups wie The Eagles, The Byrds, America oder Crosby, Stills, Nash and Young. Die Magie und Zeitlosigkeit, die in den Songs aus diesem Jahrzehnt steckt, wurde nie durch irgendwelche Modeerscheinungen zerrieben und High South sind genau diejenige Band, die den Spirit dieser Zeit in die Zukunft führen wird. Türöffnung 20.00 Uhr.

Baronessa, Sägestrasse 44

www.baronessalenzburg.ch

So, 24.04., 12.00 Uhr

Zu Besuch bei Schulmeister Lippe. Ob die Landvögtin, deren Magd oder Schulmeister Lippe: Begegnen Sie auf Schloss Lenzburg historischen Persönlichkeiten. Diese erzählen aus ihrem Leben und blicken zurück auf uns unbekannte Lebenswelten der vergangenen Jahrhunderte.

Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich.

Schloss Lenzburg

www.museumaargau.ch/schloss-lenzburg

**ALLE LENZBURGER
EVENTS AUF
EINEN BLICK.**

lenzburg.ch/agenda



UMZUG | REINIGUNG | LAGER

0800 600 700 (Gratis)

www.martinas.ch

Industriestrasse 6

5604 Hendschiken



HALLO
YARIS CROSS



10 JAHRE
TOYOTA
GARANTIE

DER KOMPAKTE 4x4-HYBRID SUV
Jetzt Probe fahren!

Service-aktivierte 10-Jahres-Garantie oder 160'000 km ab 1. Immatriculation für alle Toyota Fahrzeuge (es gilt das zuerst Erreichte). Detaillierte Informationen finden Sie in den Garantiebestimmungen auf toyota.ch.

sudwestgarage
LENZBURG

Südwestgarage Lenzburg AG

Aarauerstrasse 20, 5600 Lenzburg

T +41 62 891 14 61

info@suedwestgarage.ch

www.suedwestgarage.ch



bachmannpartnerwerbagentur

Klassische Kommunikation | Eventmarketing | Social Media-Strategien

www.facebook.com/bachmannundpartner

Weber

Malermeister GmbH
5600 Lenzburg



essen
trinken
geniessen


ochsenlenzburg

© Elena Bosshard



MARKUS KIRCHHOFER: DAS PLANETENRÜHRWERK.

Markus Kirchhofer liest aus seinem neuen Roman «Das Planetenrührwerk» (Knapp Verlag). Mit «Das Planetenrührwerk» legt Markus Kirchhofer nach zwei Gedichtbänden und einer Novelle seinen ersten Roman vor. Er bleibt auch als Romancier seiner einfach gehaltenen, bildstarken und poetischen Sprache treu. Der Roman «Das Planetenrührwerk» beginnt am Donnerstag, 21. Dezember, und endet am Sonntag, 24. Dezember, mit Rückblenden in die Vergangenheit der Protagonisten. Ort der Handlung ist das Schweizer Mittelland mit realen geografischen Orten wie dem Rhein oder dem Stierenberg. Die in den Neunzigerjahren vom Landschaftsmythologen Karl Bösl entdeckten Grabanlagen mit der liegenden Landschaftsgöttin bei Lenzburg spielen eine wichtige Rolle. Der fast 100-jährige Fritz Leuenberger, ein ehemaliger Käser, stirbt am Abend des 21. Dezembers 2017. Der Ort, an dem er gefunden wird, ein Kiesplatz, wirft Fragen auf. Leuenberger hinterlässt eine Frau und drei Söhne – und ein Testament: In Absprache mit seiner Frau vermachte er seinen Söhnen das Hotel Restaurant «Sonne», das Elternhaus seiner Frau. Bedingungen: Die Söhne müssen sich innerhalb von drei Tagen zum künftigen Verwendungszweck der «Sonne» einigen, und einer von ihnen muss Hausherr der «Sonne» werden. Das Ultimatum löst intensive Diskussionen und Reflexionen aus. In wechselnden Zusammensetzungen beschäftigen sich die Brüder mit ihrer Herkunft, ihren Beziehungen und möglichen Perspektiven für die «Sonne». Dabei kommen existenzielle Nöte und schwelende Konflikte zum Vorschein.

Eintritt CHF 20.– (AHV/IV CHF 18.–), Platzzahl beschränkt. Rein analoge Veranstaltung.

Reservation: www.aargauer-literaturhaus.ch/shop.

Mittwoch, 27. April, 19.15 Uhr, Aargauer Literaturhaus, Bleicherain 7 www.aargauer-literaturhaus.ch

Fr, 29.04., 20.00 Uhr

Frölein Da Capo in der Baronessa. Frölein Da Capo präsentiert ihren dritten Streich – und das in kammerlimusikalischer Besetzung: Frau, Blech, Tasten, Saiten und Gesang. Seit nunmehr zehn Jahren multipliziert sich die Solistin via Loopgerät live zum Einfräorchester und endlich hat auch ihr Zeichenstift einen festen Platz in der Partitur. Im kleinen Musikkammerli schöpft Frölein aus dem grossen Kosmos in ihrem Kopf und entwirft daraus musikalische Alltagsweisen, gesungene Gedankenspiele oder auch vom Leben Gezeichnetes. Nun wagt sich die passionierte Nesthockerin vor die Tür und offenbart das Resultat ihrer Odyssee quer durchs Musikkammerli: Kammerlimusik.

Baronessa, Sägestrasse 44

www.baronessalenzburg.ch

Ausblick Mai/Juni

So, 08.05., 11.15 Uhr

Café Littéraire: Stephan Thome. Stephan Thomes neuer Roman ist eine Liebeserklärung an seine Wahlheimat Taiwan und den zähen Überlebenswillen ihrer Bewohner. Pflaumenregen (Suhrkamp) entfaltet ein berührendes historisches Panorama, in dessen Zentrum eine familiäre Tragödie steht. Gleichzeitig zielen die darin aufgeworfenen Fragen auf unsere eigene zerrissene Gegenwart: Was stiftet Zugehörigkeit, wenn persönliche und nationale Identitäten viel weniger eindeutig sind, als wir glauben? Wie viel wissen wir von denen, die uns am nächsten stehen? Was wissen wir wirklich über uns selbst? Moderation Werner Christen (Kulturkommission Lenzburg). Eine Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses mit der Kulturkommission Lenzburg. Eintritt CHF 15.– (AHV/IV reduziert CHF 10.–). Aargauer Literaturhaus, Bleicherain 7

www.kultur-stadt-lenzburg.ch

Mi, 11.05., 09.00–19.00 Uhr

Maimarkt. Der traditionelle Warenmarkt in der Lenzburger Altstadt. Jeweils am zweiten Mittwoch im Mai zieht der Maimarkt die Leute an.

Altstadt Lenzburg

www.lenzburg.ch/agenda

WWW.LENZBURG.CH/AGENDA

INSERAT

obrist

obrist gerüste

obrist gerüste gmbh

industriestr. 34

5600 lenzburg

telefon 062 891 80 80

telefax 062 891 80 82

info@obristgerueste.ch

www.obristgerueste.ch



Lenzburg und Energie

26.3. Earth Hour – Licht aus für das Klima

Der Werkhof Lenzburg: mit gutem Beispiel voran

Liebe Lenzburgerinnen,
liebe Lenzburger

Seit wenigen Wochen habe ich die Funktion der Energiestadt-Koordinatorin für die Stadt Lenzburg inne. Und bereits jetzt kann ich sagen: Lenzburg verdient den Namen Energiestadt und es wird sehr viel geleistet in diesem Bereich. Wussten Sie beispielsweise, dass bei der Sanierung der Schützenmattstrasse (historischer Verkehrsweg der Schweiz) anstelle neuer Pflastersteine die alten, noch brauchbaren aufbereitet werden? Oder dass sich städtische Betriebe zusammenschliessen, um gemeinsam grössere Beschaffungen wie Maschinen zu tätigen? Dies sind nur wenige Beispiele – herausgepickt aus dem Alltag im Werkhof Lenzburg. Mehr dazu nachfolgend.

Energiestadt-Koordinatorin
Andrea von Allmen



Stadt Lenzburg

Abteilung Stadtplanung & Hochbau
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Kontakt Energiestadt 062 886 45 27
hochbau@lenzburg.ch
www.lenzburg.ch/energie



Gelebte Nachhaltigkeit im Werkhof Lenzburg

Sie leisten täglich Grosses, die Mitarbeitenden des Werkhofs Lenzburg: Sei es bei der Pflege der Pflanzen auf städtischem Boden, dem Unterhalt der Gemeindestrassen oder beim Gewässer. Für die Arbeit sind die Mitarbeitenden mit zahlreichen Fahrzeugen, Geräten oder Materialien ausgerüstet. Geht etwas kaputt und kann nicht repariert werden, beschafft die Stadt Lenzburg Neues anhand des Beschaffungsstandards der Energiestadt. Wie genau läuft dieser Prozess? Als erstes wird – ganz grundsätzlich – hinterfragt, ob der Ersatz wirklich notwendig ist. Möglicherweise können andere Geräte oder Maschinen Abhilfe leisten. Wenn es zu einer Neuananschaffung kommt, wird (zumindest bei grösseren Geräten und Maschinen) hinterfragt, ob ein Kauf, eine Miete oder gar eine Mitbenützung zielführend ist. Aktuell pro-

fitieren der Werkhof und die SWL – beide Betriebe sind Nachbarn – voneinander und können beispielsweise Gabelstapler oder Hebebühnen teilen.

Wiederverwendung in diversen Bereichen

Haben beispielsweise alte Stühle eines Kindergartens ausgedient, werden sie zum Verkauf ausgeschrieben. Regelmässig finden so Gegenstände eine/n neue/n Besitzer/in und somit ein verlängertes Leben – möglicherweise dank Upcycling sogar tatsächlichen Mehrwert.

Auch werden alte Natursteine, die nicht mehr verwendet werden, gesammelt. Insbesondere Muschelkalksand- und Pflastersteine, Stellriemen und Granitplatten finden oft bei Altbausanierungen und im Strassenbau einen zweiten Einsatz.

Beschaffungsrichtlinien der Stadt Lenzburg

Die oben genannten Richtlinien gelten für folgende Gütergruppen: Papierwaren und Drucksachen, Bürogeräte, Gebäudereinigung, Produkte und Bauteile aus Holz sowie Fahrzeuge und Arbeitsgeräte. Eine sorgfältige Abklärung des Bedarfs sowie jährliche Prüfung der Umsetzung sind Bedingung.

Einsatz von Elektrofahrzeugen

Die Vorteile von Elektrofahrzeugen des Werkhofs sind zahlreich: Sie sind erstens ökologischer, leiser und nicht zuletzt gesünder für den Benutzenden. Zurzeit läuft die Beschaffung einer Akkuwischmaschine, die mit Solarstrom (produziert auf dem Werkhofdach) aufgeladen wird.

Jeder gefällte Baum wird ersetzt

Wussten Sie, dass die Stadt Lenzburg jeden gefällten Baum auf städtischem Gebiet durch einen neuen ersetzt? Dabei wird bei der Neubepflanzung grosses Augenmerk auf standortgeeignete Pflanzen gelegt.

Ausstellungen



Bis So, 13.03.

Kunst im Alterszentrum. Ausstellung Augensinn und Eigenblick von Brigitte und Emanuel Freudiger. Brigitte Freudiger, Bilder. Emanuel Freudiger, Fotografie. Öffnungszeiten: Mo–So, 09.00–17.00 Uhr. Eintritt nur mit 2G-Zertifikat und amtlichem Ausweis. Alterszentrum Obere Mühle, Mühleweg 10

www.obere-muehle.ch



Verlängert: Neu bis Mitte Mai

Ausstellung «Geschlecht. Jetzt entdecken». Was den einen nicht farbig genug sein kann, ist anderen zu bunt. Wo die einen rotsehen, wird anderen warm ums Herz. Kalt lässt das Thema Geschlecht niemanden. Und



SONDERAUSSTELLUNG: VOLLER ENERGIE.

Eine spannende Sonderausstellung rund um Wasser und Energie für Klein und Gross. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der SWL Energie AG widmet sich das Museum Burghalde mit diversen Partnern im Rahmen eines Themenjahres Wasser und Energie. Fragen nach dem Energieverbrauch, nach dem Wert und der Wertschätzung von Energie sowie der kulturhistorische Aspekt stehen im Fokus. Künstlerische Interventionen mit einer Outdoor-Ausstellung, musikalischen Anlässen, Führungen, Vermittlungsangeboten wie Schulklassenworkshops führen das Publikum auf unterschiedliche Weise ins vielfältigen Themenfeld ein. Spielerisch lässt sich bei der Sonderausstellung «Voller Energie» über Themeninseln und physikalische Experimente im Labor der natürliche Kreislauf des Wassers, die Nutzbarmachung für den Alltag des Menschen, die Natur und die Industrie entdecken. Die Ausstellung in der Dépendance Seifi (ab März) wird begleitet von einer Pop-up-Ausstellung über «Superpower» im Ikonenmuseum (ab Juni 2022). Eine umfassende Publikation wird den Themenkreis auf spannende Weise beleuchten. Das 100-Jahr-Jubiläum der SWL Energie AG wird damit in einem kulturhistorischen und naturwissenschaftlichen Kontext verankert.

6. März bis 30. Dezember, Museum Burghalde, Burghaldenstrasse 57

www.museumburghalde.ch

es ist überall: im Kopf und im Körper, am Stammtisch und auf dem Spielplatz, im Büro und im Bett. Aber wie entsteht eigentlich Geschlecht? Wie lieben und leben wir zusammen? Was macht uns zur Frau, was zum Mann – und was führt darüber hinaus? In der Ausstellung GESCHLECHT entdecken Sie mehr als rosarote und hellblaue Welten. Sie erfahren, was eine Klaviertastatur mit Gleichstellung zu tun hat und warum Männer früher Stöckelschuhe trugen. Sie lernen neue Perspektiven kennen – und reden mit, wie wir heute und in Zukunft unser Geschlecht leben wollen. Die Stapferhaus-Ausstellung lädt ein, sich lustvoll mit der eigenen Weiblichkeit und Männlichkeit auseinanderzusetzen. Eine Ausstellung für Paare, Familien und Singles, für Alt und Jung, für Frauen, Männer und alle anderen Geschlechter. Stapferhaus, Bahnhofstrasse 49

www.stapferhaus.ch

Bis So, 15.05.

Helden und Propheten. Eine Ausstellung mit imposanten Bildthemen zum 150-Jahr-Jubiläum des Lenzburger Künstlers Werner Büchly (1871–1942). Das Ikonenmuseum richtet die Scheinwerfer auf seine grossen Bildthemen aus unserer Kultur- und Nationalgeschichte. Ikonenhaft prangen Vorbilder und Vorkämpfer an Wänden und Fassaden im Grossraum Lenzburg bis Zürich. Zu den bedeutendsten zählen die Arbeiten am Angelrain-Schulhaus in Lenzburg und am Pestalozzi-Schulhaus in Birr (1906), in den Krematorien in Aarau und Zürich, im Vindonissa-Museum in Brugg oder in der Pfarrkirche Othmarsingen. Jüngst erhielt das Museum drei der vier Entwürfe mit den Propheten, welche die Wände der Kirche zieren.

Museum Burghalde, Schlossgasse 23

www.museumburghalde.ch

INSERAT

EXPRESS SERVICE

**Haustechnik
Oppliger**

SANITÄR
SOLAR
SPENGLER
HEIZUNG

🔧 ☀️ 🏠 🌡️

Othmarsingen | Lenzburg | 062 896 15 10

oppliger.com

familie+

Begegnung Lenzburg

Ort: Jeweils familie+
Walkeweg 19, 5600 Lenzburg

Informationen und Anmeldungen:
www.familie-plus.ch, info@familie-plus.ch
oder 062 891 52 32

Alle Veranstaltungen und Angebote finden, vorbehaltlich aller gültigen Entscheide des Bundesrates und des kantonalen Regierungsrates, statt. Bitte informieren Sie sich auf der Website von familie+.

01.03.–30.04., 09.00–11.00 Uhr
kek. Fragen rund um die Kinderbetreuung in Lenzburg beantwortet die Koordinationsstelle «kek». Telefon 062 891 52 29, koordination@familie-plus.ch.

01.03.–30.04., 08.30–11.30 Uhr, 13.30–16.30 Uhr, 14.00–17.00 Uhr

Spielgruppen familie+. In den Spielgruppen (Üleburg, Zwirbel, Fünflinden) und der Waldspielgruppe (Zwerglimütz) wird gespielt, mit verschiedenen Materialien gewerkt, gesungen, Geschichten erzählt, verkleidet, geträumt und gelärmt. Spielerisches Erleben, vielfältiges Erproben, gemeinsames Tun stehen im Zentrum. **Informationen zu den Spielgruppenzeiten, Zeiten, freien Kapazitäten und Anmeldung:** Tel. 62 891 52 32, spielgruppen@familie-plus.ch, info@familie-plus.ch. In den Lenzburger Schulfestferien findet keine Spielgruppe statt.

Sa, 05.03., 09.00–15.00 Uhr
Babysitting SRK. Kurs Teil 1. Anmeldung unter: elternverein-lenzburg.ch.

So, 06.03., 09.00–15.00 Uhr
Babysitting SRK. Kurs Teil 2. Anmeldung unter: elternverein-lenzburg.ch.

Mi, 09.03., 27.04., 14.30–16.00 Uhr
Italianische Kindergeschichten. Schenk mir eine Geschichte. Kinder entdecken die Welt der Kinderbücher in italienischer Sprache. Kostenloses Angebot; durch den Kanton Aargau im Rahmen von KIP (Kantonales Integrationsprogramm Aargau) & SIKJM (Schweiz. Institut für Kinder- und Jugendmedien) unterstützt.

Fr, 11.03., 19.30–21.30 Uhr
Vortrag: «Wenn Jungen Männer werden». Öffentlicher Vortrag von Gianluca Venditti. Er richtet sich an die Eltern der Jungen und an andere interessierte Personen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zum MFM-Projekt® und werden auf ganz neue Art und Weise mit den Vorgängen im Körper eines Mannes und mit dem Zyklusgeschehen der Frau bekannt gemacht. Anmeldung: info@familie-plus.ch.

Sa, 12.03., 10.00–17.00 Uhr
Jungenworkshop: «Agenten auf dem Weg». Als Spezialagenten machen sich die Jungen auf die Reise durch den männlichen und den weiblichen Körper. Im Happy Man werden sie liebevoll und achtsam mit den körperlichen Veränderungen in der Pubertät vertraut gemacht. Anmeldung: info@familie-plus.ch.

Mo, 14.03., 28.03., 25.04., 09.30–11.15 Uhr
Sprachtreff Türen öffnen. Treffpunkt für Frauen, die soziale Kontakte knüpfen wollen und am sprachlichen wie auch kulturellen Austausch interessiert sind. Kostenbeitrag: nach finanzieller Möglichkeit CHF 5.– pro Sprachtreff. Integrationsförderung für fremdsprachige Frauen im Bezirk Lenzburg im Rahmen von KIP (Kantonales Integrationsprogramm Aargau). Information: «Türen öffnen», Telefon 062 891 52 32, sprachtreff@familie-plus.ch.

Mi, 16.03., 27.04., 13.00–18.00 Uhr
Kindercoiffeur. Coiffeur Life Style bei familie+. Sich spielend die Haare schneiden lassen. Anmeldung erwünscht: Telefon 062 891 35 25 oder contact@coiffuregalerie.ch.

Sa, 19.03., 09.00–12.00 Uhr
Frauentauschbörse. Sinnvolle, gesellige Alternative zum Wegwerfen/Neukaufen. www.familie-plus.ch.

Sa, 19.03., 09.00–12.00 Uhr
Repair-Café. Reparieren, flicken statt wegwerfen. Spielsachen, Haushaltsgeräte, Kleider usw.

Mi, 23.03., 06.04., 15.00–16.30 Uhr
Arabische Kindergeschichten. Schenk mir eine Geschichte. Kinder entdecken die Welt der Kinderbücher in arabischer Sprache. Kostenloses Angebot; durch den Kanton Aargau im Rahmen von KIP (Kantonales Integrationsprogramm Aargau) & SIKJM (Schweiz. Institut für Kinder- und Jugendmedien) unterstützt.

Fr, 25.03., 19.30–21.30 Uhr
Wenn Mädchen Frauen werden. Öffentlicher Vortrag. Er richtet sich an die Eltern der Mädchen und an andere interessierte Personen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen zum MFM-Projekt® und werden auf ganz neue Art und Weise mit den Vorgängen im Körper und mit dem Zyklusgeschehen der Frau bekannt gemacht. Anmeldung: info@familie-plus.ch.

Sa, 26.03., 10.00–17.00 Uhr
Die Zyklus-Show. Workshop für Mädchen 10–12 Jahre, www.mfm-projekt.ch. Liebevoll und im geschützten Rahmen lernen die Mädchen kennen und verstehen, was sich im Körper während der Pubertät verändert und warum Frauen einen Zyklus und die Menstruation haben. Anmeldung: info@familie-plus.ch.

wir sind ihr partner.



- | feste
- | hauslieferdienste
- | spezielle weine
- | diverse getränke
- | geschenke

besuchen sie unseren laden – wir beraten sie gerne.



weine & getränke
5604 hendschiken | tel. 062 885 60 70 | www.lueem.ch



Hochbau • Tiefbau • Holzbau

Seit **1879** schaffen wir
bleibende Werte



Aktiv am Bau
Für Sie immer zuverlässig und
seriös im Einsatz.

Wir bauen vom Fundament
bis zum Dachstuhl – Ihr
Baumeister und Holzbauer
aus einer Hand.



Max Fischer AG
5600 Lenzburg
Telefon 062 886 66 88
www.maxfischer.ch

**INSERIEREN SIE
IM TREFFPUNKT.**

media@kromerprint.ch



MUSEUM BURGHALDE – THEMENWEGE.

Mit den thematischen Rundgängen richtet das Museum Burghalde die Aufmerksamkeit auf historische Persönlichkeiten und weitere Besonderheiten Lenzburgs. Weitere Informationen zu den Themenwegen finden sich in der Dauerausstellung, in temporären Ausstellungen sowie in verfügbaren Publikationen. Das historische Ensemble des Burghaldenguts mit Gartenanlage und Museum ist dabei zugleich Ausgangspunkt und Wegstation.

150 Jahre Werner Büchly – Actionbound-Rundgang. Der Lenzburger Künstler Werner Büchly (1871–1971) hinterliess über den Aargau hinaus mit seinen imposanten Wandgemälden ein beachtenswertes Werk. Alleine in Lenzburg zeugen mehrere Arbeiten heute noch von seinem Können. Anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums des Lenzburger Künstlers Werner Büchly richtet das Ikonenmuseum 2021 die Scheinwerfer auf seine grossen Bildthemen aus unserer Kultur- und Nationalgeschichte. Ikonenhaft prangen Vorbilder und Vorkämpfer an Wänden und Fassaden von Schulgebäuden, Krematorien, Villen und Stadthäusern.

Büchlys Werke erzählen die Geschichte von historischen Helden, Göttern und Persönlichkeiten wie etwa Pestalozzi, Tell, Winkelried, Zwingli, Georg der Drachentöter, tapfere Schweizer Fahnenräger, der Minnesänger Hadlaub und viele mehr. Seine Person und das Werk sind komplett aus dem kollektiven Gedächtnis verschwunden. Umso interessanter ist, dass gerade heute Vorbilder und Vorkämpfer gesucht sind – Vorläufer, an denen sich das Kollektiv der Gesellschaft orientieren kann.

Besonders schön ist der Klappaltar in der Sammlung des Museums Burghalde. Diese Arbeit aus den 1930er-Jahren ist zum ersten Mal überhaupt in einer Ausstellung zu sehen.

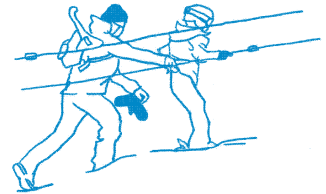
Werke im öffentlichen Raum (Auswahl)

- In Lenzburg ist das Schulhaus Angelrain mit den vier übergrossen Sgraffito-Bildern von Tell, Pestalozzi, Winkelried und Zwingli ein Besuch wert. Im Gebäude (nicht öffentlich) sind weitere hervorragend gestaltete Lunettenbilder der aufstrebenden Jugend (Sport, Musik, Kunst) sowie zum Wohl des jungen Schweizer Bundesstaates (Alpenmythos) gewidmet.
- An der Poststrasse findet sich der «Fahnenräger».
- Einst befand sich am ehemaligen Büchly-Haus an der Seonerstrasse das Wandgemälde «Parzival» und stellte den Heroen auf seinem Pferd dar. In der einstigen Abdankungshalle auf dem Friedhof Lenzburg sowie an der ehemaligen Weinhandlung Büchly befanden sich weitere seiner Arbeiten. Für die Gestaltung der Wandbilder am neuen Landesmuseum und am Rathaus Rheinfelden belegte Büchly den zweiten Platz.

In der Sammlung des Museums Burghalde befinden sich zahlreiche Originalentwürfe. Weitere Informationen zur Ausstellung im Ikonenmuseum (2021). Anlässlich des Jubiläums erscheint eine Publikation. Erhältlich im Museums-shop oder im Buchhandel (ab November 2021).

Buchtipp

Claudia Rey



Zwei Freunde und der Schnee

LOKWORT

ZWEI FREUNDE UND DER SCHNEE.

Asp bei Densbüren, im Winter 2021: Hans Schneider und René Arnet, völlig gegensätzliche Charaktere, aber von jung auf befreundet, wollen ihrem Dorf einen kleinen Skilift ermöglichen. Kein leichtes Unterfangen, wenn die Schneegrenze zusehends steigt. Doch in jenem Winter fällt der Schnee auch in tiefer gelegenen Lagen reichlich, die Freunde packen ihr wildes Projekt an, und am Schluss lohnt sich die Mühe: Der Schleplift läuft und das Angebot spricht sich herum, sogar über die Kantons Grenzen hinaus.

Ursprünglich erschien die charmante Reportage von Claudia Rey in der NZZ. Der Verleger des Lokwort-Verlages war von der Geschichte so angetan, dass er der Verfasserin anbot, daraus ein Büchlein in seiner jungen Reihe XS zu machen. Für die Publikation hat die Autorin ihren Text mit liebevollen Illustrationen ergänzt. Claudia Rey ist in Niederlenz und Staufon aufgewachsen. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Lenzburg. Claudia Rey, Lokwort Verlag, ISBN 978-3-906806-34-1, CHF 7.–.

Buchhandlung Otz, Kirchgasse 23

www.buchhandlung-otz.ch

INSERAT



KROMER
Print AG

Direkt-Kontakte

Kultur



Schloss Lenzburg. Telefon 062 888 48 80, info@schlosslenzburg.ch. Offen jeweils 1. April – 31. Oktober, Di–So und allgemeine Feiertage 10.00–17.00 Uhr.
www.schlosslenzburg.ch

Museum Aargau. Schloss, Telefon 0848 871 200, schlosslenzburg@ag.ch. Offen jeweils 1. April – 31. Oktober, Di–So und allgemeine Feiertage 10.00–17.00 Uhr.
www.museumaargau.ch/schlosslenzburg



Museum Burghalde. Schlosstgasse 23, Lenzburg, Tel. 062 891 66 70, burghalde@lenzburg.ch, Öffnungszeiten: Di–Sa 14.00–17.00 Uhr, So 11.00–17.00 Uhr.
www.museumburghalde.ch



Stadtbibliothek. Kirchgasse 2, Tel. 062 891 40 41. Öffnungszeiten: Di/Fr 09.00–11.30 und 15.00–19.00 Uhr, Mi/Do 15.00–19.00 Uhr, Sa 10.00–14.00 Uhr.
www.stadtbibliotheklenzburg.ch



Kulturhaus Tommasini. Regelmässige Veranstaltungen, Konzerte, Partys und mehr. info@tomm.ch
www.tomm.ch

Puppentheater Grafenstein. Detailinformationen: Ursula Steinmann, Lenzburg, Tel. 062 891 59 44, info@grafenstein.ch
www.grafenstein.ch



Aargauer Literaturhaus Lenzburg. Bleicherain 7, Tel. 062 888 01 40, info@aargauer-literaturhaus.ch
www.aargauer-literaturhaus.ch

Volkshochschule Lenzburg. Zwei Programmreihen pro Jahr mit verschiedenen Kulturangeboten. Auskunft: Sekretariat, Tel. 079 656 61 87, lenzburg@vhsag.ch
www.vhlenzburg.ch

Stapferhaus Lenzburg. Ausstellungen, Kurse, Begegnungsprojekte, Veranstaltungen. Stapferhaus Lenzburg, Bahnhofstrasse 49, Telefon 062 88 66 200, info@stapferhaus.ch
www.stapferhaus.ch

Musikverein Lenzburg
www.mv-lenzburg.ch

Stadtmusik Lenzburg
info@concertband-lenzburg.ch
www.concertband-lenzburg.ch

Tambourenverein Lenzburg
Postfach, 5600 Lenzburg, info@tambouren.ch
www.tambouren.ch

Sport

Damenturnverein Lenzburg

vorstand@dtv-lenzburg.ch
www.dtv-lenzburg.ch



Hallenbad Seon. Egliswilerstrasse, Seon. Mo–Fr 11.00–22.00 Uhr, Sa/So 08.00–18.00 Uhr.
www.hallenbadseon.ch

Naturfreunde Lenzburg

Oberdorfstrasse 19, 5606 Dintikon, 056 624 00 70, nf-lenzburg@outlook.com
www.lenzburg.naturfreunde.ch

Schützengesellschaft Lenzburg

www.sg-lenzburg.ch



Schwimmbad Lenzburg. Die Badesaison beginnt jeweils Mitte Mai und endet Anfang September.
www.lenzburg.ch

Tennisclub Lenzburg

www.tclenzburg.ch

TV Lenzburg.

praesident@tvlenzburg.ch
www.tvlenzburg.ch

TV Lenzburg Männerriege

maennerriege@tvlenzburg.ch
www.tvlenzburg.ch

Allgemein

Centrum Lenzburg. info@centrum-lenzburg.ch
www.centrum-lenzburg.ch

Elternverein Lenzburg
info@elternverein-lenzburg.ch
www.elternverein-lenzburg.ch

Familienzentrum familie+
info@familie-plus.ch
www.familie-plus.ch

Freizeitwerkstatt Lenzburg

info@freizeitwerkstatt-lenzburg.ch
www.freizeitwerkstatt-lenzburg.ch

Gemeinnütziger Frauenverein Lenzburg (SGF)

mit Kinderartikel-Geschäft KIDS Lenzburg
www.kidslenzburg.ch / www.agf-online.ch/lenzburg

Gewerbeverein Lenzburg

info@gewerbeverein-lenzburg.ch
www.gewerbeverein-lenzburg.ch

Jugendarbeit Lenzburg

Telefon 062 886 46 23, jugendarbeit@lenzburg.ch
www.lenzburg.ch/jugendarbeit



Naturfreundehaus Gislifluh (Teehütte)

Jeden Sonntag geöffnet 09.00–17.00 Uhr. Naturfreunde Lenzburg
www.lenzburg.naturfreunde.ch



Pfadiabteilung Gofers Lenzburg

www.pfadilenzburg.ch

Schlossgeichtschränzer. SGSL@gmx.ch

www.schlossgeichtschraenzer.ch

Hotels



Barracuda, Hotel und Restaurant. Im Lenz, Ateliergasse 3, Telefon 062 888 00 10

www.barracuda.ch



Hotel und Restaurant Krone. Kronenplatz 20, Telefon 062 886 65 65, mail@krone-lenzburg.ch

www.krone-lenzburg.ch



Hotel und Restaurant Ochsen. Burghaldenstrasse 33, Tel. 062 886 40 80, info@ochsen-lenzburg.ch

www.ochsen-lenzburg.ch

Restaurants, Bars

artcibar GmbH. Rathausgasse 5, 062 891 35 55
www.artcibar.ch

Chlistadt Kafi. Aavorstadt 40
Telefon 062 891 70 00

Crêperie Aux Etoiles
Aavorstadt 23, Telefon 062 535 35 65
www.creperie-lenzburg.ch

Hou Hou China-Restaurant
Burghaldenstrasse 11
Telefon 062 891 24 87

feines Kleines
Rathausgasse 18, Telefon 062 844 13 31
www.feineskleines.ch

Lenzburger Kosthaus. Ein Betrieb des Vereins Phönix. Niederlenzer Kirchweg 5, Tel. 062 577 70 48
www.lenzburger-kosthaus.ch

Leopold. Die stilvolle Bar/Taverne in der Altstadt. Eisengasse 32, Telefon 062 891 07 77
www.leopold-lenzburg.ch

McArthur's Pub. Kirchgasse 28, 062 891 28 16
www.mcarthurspub.ch

McDonald's. Brauereiweg 7, Tel. 062 891 81 48
www.mcdonalds.ch

Met Bar Lenzburg
Niederlenzerstrasse 29, Telefon 062 892 00 92
www.met-bar.ch

Reginas Oberstadtbar

Brättligäu 5, Telefon 062 892 00 20
www.bar-lenzburg.ch

Restaurant Le Cachet Hirschen

Rathausgasse 41, Telefon 062 891 20 19
www.hirschen-lenzburg.ch

Restaurant Mediterraneo. Stadtgässli 14

Telefon 062 891 15 44

Restaurant Pizzeria Café West

Zeughausstrasse 24, Telefon 062 726 09 72
www.cafewest.ch

Restaurant Rathaus Cafeteria

Rathausgasse 24, Telefon 062 891 46 76
www.rathauscafe-lenzburg.ch

Restaurant Rosmarin

Rathausgasse 13, Telefon 062 892 46 00
www.restaurant-rosmarin.ch

Restaurant s'Bärli

Rathausgasse 35, Telefon 062 891 28 68
www.sbaerli.ch

Satteltasche Bar

Burghaldenstrasse 33, Telefon 062 886 40 80
www.ochsen-lenzburg.ch

timeout restaurant Berufsschule

Neuhofstrasse 36, Telefon 062 885 39 13
www.bslenzburg.ch

Trattoria zum alten Landgericht

Fam. Ferrara, Aavorstadt 18, Telefon 062 891 65 60
www.landgericht-lenzburg.ch

Yamyam, Sandwich & Smoothie Bar

Aavorstadt 9, Telefon 062 891 36 36
www.yamyam.ch

Anlässe und Institutionen melden

TREFFPUNKT bietet eine Übersicht sämtlicher Anlässe in der Stadt und auf dem Schloss. Diese können unter veranstaltungen@lenzburg.ch gemeldet werden. Analog zum ehemaligen Kulturkalender werden die Einträge zu einem bescheidenen Ansatz verrechnet. Der einfache Eintrag mit Kurzbeschreibung kostet CHF 30.–, ein spezieller Eintrag je nach Umfang CHF 50.–, CHF 100.– oder CHF 150.–. Fixe Einträge von Institutionen, Museen, Galerien usw. kosten CHF 30.–. Alle Einträge, die gemeldet werden, erscheinen für den jeweiligen Betrag in der Printausgabe TREFFPUNKT, in der digitalen Ausgabe und in der Internet-Agenda der Stadt Lenzburg.

Impressum

Herausgeber: Stadt Lenzburg

Redaktion: Stadt Lenzburg, Standortentwicklung und Kommunikation

Layout: Bachmann und Partner Werbeagentur

Druck: Kromer Print AG, Lenzburg

Inserate: Kromer Media, Karl Roth-Strasse 3, 5600 Lenzburg, media@kromerprint.ch

Kontakt: Stadt Lenzburg, Standortentwicklung und Kommunikation, veranstaltungen@lenzburg.ch

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 31.03.2022



Vertrauen verbindet. www.hbl.ch

«Läbe ond schaffe» mit der Beziehungsbank für alle Generationen.

Als Hypi stehen wir für lösungsorientierte Fachkompetenz, Transparenz und Verlässlichkeit. Testen Sie uns als vertrauenswürdige, langfristige Geschäftspartnerin.



Hypothekarbank
Lenzburg